

Hallisches Tageblatt.

Fortsetzung des Hallischen patriot. Wochenblatts zur Beförderung gemeinnütziger Kenntnisse und wohlthätiger Zwecke.

N^o 84.

Sonntag den 10. April.

1864.

Chronik der Stadt Halle.

Nachruf.

Unsere treuen Mitarbeiter und langjährigen am 7. d. Mts. entschlafenen Collegen Herrn Stadtrath Friedrich Wilhelm Christian Beed haben wir heut zu seiner letzten Ruhestätte gebracht. Innige Trauer erfüllt uns über den Verlust dieses Mannes, welcher seit 1844 in dieser Stellung seine Arbeitskraft unserer Stadt gewidmet hat, nachdem er zuvor als Mitglied der Stadtverordneten-Versammlung bereits gewirkt hatte, und durch seine genaue Kenntniß der hiesigen Verhältnisse bei seiner Wirksamkeit in verschiedenen Zweigen der städtischen Verwaltung mit lebhaftem Interesse und regem Eifer für das Wohl unserer Stadt thätig gewesen ist. Selbst seine Krankheit schwächte diese Theilnahme, wenn sie auch seine unmittelbare Wirksamkeit behinderte, nicht ab. Sein Andenken werden wir in Ehren behalten. Sanft ruhe seine Asche.

Halle, den 9. April 1864.

Das Magistrats-Collegium.

Bericht

über die Verhandlungen der Stadtverordneten.

Sitzung am 4. April 1864.

Unter Vorsitz des Justizrath Göbdecke wurde folgendes verhandelt:

1) Die Jahresrechnung der Hundesteuer-Kasse für 1863 liegt zur Prüfung und event. Ertheilung der Decharge vor. Dieselbe ergibt:

Einnahme an Steuer im Jahre 1863 879 *Rth.*
Ausgabe: Abgeliefert (zur Kammerei 801 *Rth.* 10 *Sgr.* 3 *S.*, an den Militär-Fiskus 36 *Rth.*) = 837 *Rth.* 10 *Sgr.* 3 *S.* Insgesamt (Lantième, Warten, Druckkosten) 41 *Rth.* 19 *Sgr.* 9 *S.* Sa. 879 *Rth.*

Die Rechnung gab zu Erinnerungen keine Veranlassung und es wurde daher die Decharge ertheilt.

2) Zur Verrechnung der bei der Gottesacker-Kasse für das Jahr 1863 vorgekommenen Etatsüberschreitungen, und zwar: Tit. I. Instandhaltung der Wege zc. auf dem Friedhofe 10 *Rth.*, desgleichen auf dem Stadtgottesacker 14 *Rth.* Tit. III. Bureaukosten 6 *Rth.* 10 *Sgr.* 6 *S.* wird auf Antrag des Magistrats nachträglich die Genehmigung ertheilt.

3) Die Jahresrechnung der Sonntagschul-Kasse für 1863 liegt zur Prüfung und event. Ertheilung der Decharge vor. Dieselbe ergibt:

Einnahme. Tit. I. Kapitalszinsen 14 *Rth.* Tit. II. Schulgeld 130 *Rth.* 10 *Sgr.* Tit. III. Zuschuß der Kammerei 20 *Rth.* 12 *Sgr.* 3 *S.* Sa. 164 *Rth.* 22 *Sgr.* 3 *S.*

Ausgabe. Tit. I. Befoldungen 25 *Rth.* Tit. II. Unterrichts-Honorare 117 *Rth.* 15 *Sgr.* Tit. III. Für Utensilien und Unterrichtsmittel 10 *Rth.* 23 *Sgr.* 3 *S.* Tit. IV. Für Feuerungsmaterial 11 *Rth.* 14 *Sgr.* Sa. 164 *Rth.* 22 *Sgr.* 3 *S.*

Das Vermögen der Sonntagschule besteht in 400 *Rth.* 3 1/2 prozentigen Staats-Schuldscheinen.

Es fand sich gegen die Rechnung nichts zu erinnern; eine Etatsüberschreitung in Höhe von 14 *Sgr.* wurde nachträglich genehmigt und Decharge ertheilt.

4) Für Erneuerung des durch unvorsichtige Führung eines Wagens abgebrochenen eisernen Standrohrs auf dem Brunnen vor dem Hallerschen Hause in der Leipzigerstraße werden die voranschlagten Kosten mit 60 *Rth.* bewilligt, hinsichtlich des Regresses gegen den zum Ersatz dieses Schadens Verpflichteten aber wird die Beschlußnahme bis zu desfalliger weiterer Vorlage vorbehalten.

Hierbei wird zugleich von der Versammlung als zweckmäßig erkannt, daß alle eisernen Pumpen in der Leipzigerstraße mit Prellspählen von Stein oder



Eisen versehen werden, und erwartet dieselbe desfallige Vorschläge.

5) Die Jahresrechnung der Kämmererei II für 1863 ist zur Prüfung und event. Ertheilung der Decharge mitgetheilt. Nach derselben ist im Jahre 1863 erhoben und an die betreffenden Kassen abgeliefert:

556 *Rh.* 16 *Sgr.* 9 & Einkommensteuer-Reste von 1862, 11,091 *Rh.* 23 *Sgr.* 8 & Grundsteuer, 18 *Rh.* 20 *Sgr.* Klassensteuer, 19,567 *Rh.* 27 *Sgr.* 6 & Gewerbesteuer, 2874 *Rh.* 23 *Sgr.* 3 & Renten, 49,527 *Rh.* 17 *Sgr.* 4 & Einkommensteuer (1209 *Rh.* 6 *Sgr.* 1 & sind Rest geblieben), 1820 *Rh.* 19 *Sgr.* 11 & Feuerkassen-Beiträge, 85,457 *Rh.* 28 *Sgr.* 5 & Sa.

Unter den Ablieferungen sind 851 *Rh.* 24 *Sgr.* 9 & Hcb.gebühren von der Klassensteuer, der Gewerbesteuer, den Renten und den Feuerkassen-Beiträgen, zu Gunsten der Stadtkasse, sowie 42 *Rh.* 21 *Sgr.* 10 & Zählgeld zu Gunsten des Receptors in Anrechnung gekommen.

Die Verammlung fand gegen die Rechnung nichts zu erinnern und ertheilte Decharge.

6) Der Besitzer des Hauses am Bauhof Nr. 1 hat sich nach längeren Verhandlungen über die Herstellung des Bürgersteigs vor der nach der Promenade gelegenen Hausfront bereit erklärt, sofern die Stadt die als nothwendig erachtete Pflasterung mit bosirten Steinen ausführen lassen wolle, hierzu einen Beitrag von 30 *Rh.* zu leisten.

Die Versammlung genehmigt auf Antrag des Magistrats diese Offerte, somit die Ausführung der Pflasterung mit bosirten Steinen auf Kosten der Stadt gegen einen Beitrag des Besitzers von 30 *Rh.*

7) Auf die zur fernerweiten Vermietung auf sechs Jahre vom 1. October c. ab ausgetobenen Räume des Rathskellers ist in dem am 30. März c. abgehaltenen Licitationstermine ein Meistgebot an jährlicher Miete von 3005 *Rh.* abgegeben worden.

Die Versammlung beschließt auf Grund dieses überaus günstigen Erfolges, von dem früheren Project eines umfassenden Umbaues des Rathskellers für jetzt abzusehen, ertheilt vielmehr dem Vebbieter für das ebengedachte Gebot den Zuschlag und steht specieller Vorlage über die als nothwendig zu erachtenden und bereits im §. 8 der der Ausbietung zum Grunde gelegten Bedingungen vorbehaltenen baulichen Herstellungen Behufs weiterer Beschlußfassung entgegen.

8) Auf Antrag des Magistrats genehmigt die Versammlung die Erbauung eines Kanals vom Aus-

gange der Scharngasse quer über die Geißstraße, die Reitbahn entlang, zum Anschluß an den vorhandenen alten Kanal in der gr. Wallstraße, zum veranschlagten Kostenbetrage von 1685 *Rh.*, unter Herbeiziehung der von den Anwohnern offerirten Beiträge von 455 *Rh.*

9) Die auf 230 *Rh.* veranschlagte Herstellung des Ladens unter dem Balkon des Rathhauses, einschließlich neuer Schaufenster mit Doppelglas und Jalouste-Verschluß wird genehmigt, die Bedingung, daß der neue Miether sich desfalls zu einer Erhöhung des Mietzinses um 10 *Rh.* pro anno verpflichtet, acceptirt, auch die gleichzeitige Herstellung eines übereinstimmenden Vorbaues zum Saats'ichen Laden gegen eine Mietserhöhung von 5 *Rh.* jährlich als zweckmäßig erkannt.

Königlich Preussische Klassen-Lotterie.

Bei der heute angefangenen Ziehung der 4. Klasse 129. Königlichen Klassen-Lotterie fiel der 1. Hauptgewinn von 150,000 Thlr. auf Nr. 8058, 1 Gewinn von 5000 Thlr. auf Nr. 49,357, 2 Gewinne zu 2000 Thlr. fielen auf Nr. 69,629 und 89,412.

47 Gewinne zu 1000 Thlr. auf Nr. 515. 3316. 5070. 6626. 7623. 9763. 11,087. 11,190. 12,474. 12,940. 13,319. 15,189. 15,426. 16,402. 17,930. 19,225. 27,403. 27,885. 27,901. 28,284. 35,654. 37,327. 39,174. 41,538. 42,168. 43,969. 47,157. 47,233. 50,703. 51,871. 53,737. 57,006. 60,356. 61,422. 69,666. 73,177. 74,804. 76,055. 78,914. 80,625. 81,893. 83,397. 86,841. 88,245. 92,461. 92,765 und 93,795.

35 Gewinne zu 500 Thlr. auf Nr. 1322. 1324. 3547. 8355. 8988. 11,724. 12,351. 14,736. 15,834. 27,242. 27,349. 27,464. 32,679. 36,667. 39,351. 43,414. 43,739. 50,005. 50,162. 57,751. 58,172. 66,955. 68,233. 74,921. 75,736. 76,805. 77,563. 79,923. 80,303. 80,306. 82,565. 83,463. 89,741. 90,014 und 90,079.

77 Gewinne zu 200 Thlr. auf Nr. 110. 4400. 5829. 6003. 6764. 6803. 7057. 7926. 8775. 10,701. 11,844. 12,180. 12,978. 17,921. 19,290. 19,954. 21,089. 21,808. 23,822. 25,399. 26,393. 26,900. 29,485. 29,631. 29,786. 32,131. 32,603. 33,328. 34,713. 40,737. 42,594. 43,261. 45,318. 46,085. 46,188. 47,865. 48,877. 51,392. 51,955. 52,108. 52,972. 53,331. 55,148. 56,990. 57,019. 60,103. 60,375. 60,855. 60,969. 62,755. 65,575. 65,624. 66,867. 67,135. 67,976. 68,588. 69,131. 70,122. 70,261. 70,489. 71,309. 72,685. 73,278.

74,122. 77,149. 78,523. 79,949. 81,122. 82,342.
82,510. 82,841. 83,159. 83,473. 83,743. 86,030.
86,918 und 89,266.

Berlin, den 8. April 1864.

Königliche General-Lotterie-Direction.

Herausgeber: Dr. Rasemann.

Bekanntmachungen.

Bekanntmachung.

Die Versteigerung der beim nächstlichen Leib-
Amte in den Monaten **September, October,**
November und December 1862 und Ja-
nuar, Februar und März 1863 niederge-
legten und bis zum Auktions-Tage weder eingelö-
sten noch erneuerten Pfänder findet im Auktions-
Locale des Leib-Amtes

Montag den 11. April d. J. Nachmit-
tags 2 Uhr und darauf folgende Nach-
mittage

statt.

Vom Verkauf sind jedoch nachfolgend bezeichnete
Gold- resp. Silberpfänder,
Nr. 23,350 bis incl. 23,354, 23,357, 23,360
bis incl. 23,370, 24,401, 24,402, 30,841,
30,843, 31,201, 31,202, 33,894 und 33,895
angeschlossen, welche erst in einer noch besonders
bekannt zu machenden Special-Auction im Mai d.
J. zur Versteigerung gelangen.

Halle, den 26. Februar 1864.

Der Magistrat.

Die Verlustliste des preussischen combatirten
Armeekorps in Schleswig pro 3. bis incl. 17.
März c., sowie die Verlustliste der preussischen som-
binirten Garde-Infanterie-Division daselbst vom
17. bis incl. 21. März c. liegen in unserer Regi-
stratur zur Einsicht offen.

Halle, den 8. April 1864.

Der Magistrat.

Zur Besetzung der Nachwächterstelle an der
Provinzial-Irren-Anstalt bei Halle wird
ein unverheirateter, rüstiger, durchaus zuverlässi-
ger Mann in mittleren Jahren gesucht und sind
die näheren Bedingungen bei persönlicher Vorstel-
lung unter Beibringung entsprechender Atteste in
der Anstalt selbst zu erfahren.

Holz-Auction.

Montag den 11. April früh 10 Uhr Schmeers-
straße Nr. 31, im Hofe — altes Bauholz, Thü-
ren, Fenster etc.

Schweizerkäse, porös und saftreich, à U. 8
bis 10 Sgr.; fette **Limburger** und **Baiersche**
Sabonkäse, à St. 5 Sgr., empf. **Volke.**

Fette Kieler Bücklinge. **Volke.**

Thüring. Salzbuter, à U. 8 Sgr., **feine**
Schmelzbuter, à U. 7 Sgr., vortreflich schöne
Limburger Käse, à Stück 6 Sgr., saftreichen
Schweizerkäse, à U. 8 Sgr., 4 U. für 1 Rk.;
sehr weißen Speck, à U. 6 Sgr. 6 S., ger.
Bauchfleisch, à U. 6 Sgr., täglich abgelassenes
Hamburger Rauchfleisch und **Westphäli-**
sehen Schinken nebst Darsenunge, **die feinste**
Servelatwurst, **Jungen-, Roth-, Sülz-** und
Leberwurst in sehr großer Auswahl, von **allem**
ausländischen Fabrikate das Feinste;

Schweineschmalz, à U. 7 Sgr., empfiehlt
Ferd. Cypner, große Klausstraße Nr. 10.

Aechte fein parfümirte **Barbierseifen**, **Bar-**
bierpulver und **Mandel-Cream** in Dosen
zum Barbieren von 2 $\frac{1}{2}$ bis 7 $\frac{1}{2}$ Sgr.

Aug. Falcke, Coiffeur, Schmeerstraße Nr. 1.

Dr. Sufeland's und **Pelletier's Zahn-**
Pasta, **Zahnpulver** und **Odontine** zum Rei-
nigen der Zähne ist wieder eingetroffen und em-
pfehle solche zu den billigsten Preisen.

Aug. Falcke, Coiffeur, Schmeerstraße Nr. 1.

Schönes süßes **Pflaumenmus**, **kleingehacktes**
Brennholz, **gutkochende Hülsenfrüchte**, **schöne frische**
Butter, **Käse**, **Eier**, **Milch**, **Stopf-** und **Strick-**
wolle, sowie **sämmtliche Materialwaaren** und in
diesem Fach einschlagende Artikel zu haben

Obersteinstraße Nr. 46.

G. Heine.

Dienstag u. Freitag Braunbier, Mitt-
woch Braunbier, täglich **Lagerbier**, **Erlanger**,
Doppelbier, **Proiban** in **Fässern**, **Flaschen** u. **Kan-**
nen in und außer dem Hause.

Wilh. Naumann,

Kleine Ulrichsstraße und Berggassen-Ecke Nr. 1.

Wegen Todesfall der Mutter beabsichtige ich
sämmliche **Sämerei-Waaren** und **Hülsenfrüchte**,
alles gute, frische Waare vorjähriger Ernte, zu
berabgesetzten Preisen auf dem Wochenmarkte und
im Hause Unterberg Nr. 13 im Ganzen und einzeln
schleunigst zu verkaufen.

G. Schlüter.



Unser **Mode-Waaren-Lager**, das durch die soeben eingetroffenen
Leipziger Meß-Waaren
 die **größte Auswahl** bietet, halten zur geneigten Beachtung bestens empfohlen.
Gebrüder Gundermann, Leipziger Straße Nr. 95,
 Tuch-, Seiden- und Mode-Waaren-Lager.

Schulbücher, in alt u. neu, bei **Puppendick**, Rannische Straße 14.

Warnung.

Die freche Holzsteherei wird jetzt gesetzlich verfolgt.

Arnold, Grafeweg Nr. 21.

Handwerker-Bildungs-Verein.

Sonntag den 10. April **Soirée und Ball** im Saale der **Weintraube**. Anfang 8 Uhr Abends. Eintrittskarten, à 2 $\frac{1}{2}$ Sgr., sind in der Tabackshandlung der Herren Gebr. Keil, gr. Ulrichsstraße Nr. 14, zu haben. Freunde u. Gönner, besonders die geehrten Herrn Mitglieder des Gewerbe-Vereins ladet ergebenst ein **der Vorstand**.

Heute Sonntag den 10. April 1864.

Lieder-Halle

in

Rocco's Etablissement.

Das Programm ist ganz neu und vorzüglich gewählt. **Kassenöffnung 6 Uhr, Anfang 7 $\frac{1}{2}$ Uhr, Ende 9 $\frac{3}{4}$ Uhr.** Das Nähere besagen **Anschlagzettel** u. Programme.

Freyberg's Salon.

Sonntag den 11. April **Nachmittags- und Abendconcert**. Nachmittags **Extra-Concert**, 1. u. 2. Theil Streichmusik, der 3. Theil Militärmusik. Zur Aufführung kommt mit: Duvert. zu „Preciosa“ von Weber, Duvert. zu „Prometheus“ von Beethoven, Duvert. zum Liederspiel „Die Heimkehr aus der Fremde“ von Mendelssohn, **Immortellenkranz auf das Grab Porzing's**, Fantasie von Rosenkranz u. c. c. Anfang 3 $\frac{1}{2}$ und 7 $\frac{1}{2}$ Uhr. **F. Fiedler.**

Sonntag früh frischen **Speck-, Kaffee- und Pfannkuchen** in der **Bemme'schen Bäckerei.**

Hôtel Garni „zur Tulpe.“

Heute Sonntag den 10. April 1864

Abend-Concert.

Mit zur Aufführung kommt: Duverture „Der Berggeist“ von Spohr, „Prometheus“ von Beethoven, „Der Freischütz“ von C. M. v. Weber und „Der musikalische Stechbrief“, Pop. v. Zulehner. Anf. 7 $\frac{1}{2}$ Uhr. Entrée 2 $\frac{1}{2}$ Sgr. **C. John.**

Rocco's Etablissement.

Montag den 12. April **großes Doppel-Concert**, ausgeführt von dem Musikchor des Magdeb. Jüs.-Reg. Nr. 36, unter Leitung seines Directors **Hrn. F. Fiedler**, und unter gütiger Mitwirkung der hier anwesenden Mitglieder der **Lieder-Halle aus Magdeburg.**

Näheres am Montag durch **Anschlagzettel.**

Henschler's Bier- & Caffee-Français.

Heute Sonnabend Abend **musikal. Abendunterhaltung**. Morgen früh **Speckkuchen.**

Seise's Restauration.

Heute Sonntag früh **Speckkuchen** und ein **ff. Löpschen Bier.**

Hitschke's Restauration,

Leipzigerstraße Nr. 41.

Heute Sonnabend und Sonntag **musikalische Abendunterhaltung**, Sonntag früh **frischen Speck- und Kaffeeuchen.**

Summelmann's Restauration,

Herrenstraße Nr. 16.

Montag den 11. **musikalische Abendunterhaltung** von der Gesellschaft **Haack.**